


# Herzlich Willkommen

„**TIB** - Das Teilhabeinstrument Berlin –  
Perspektiven und Anwendung in der  
Kinder- und Jugendhilfe“

17. Dezember 2019

9:00 – 15:00

# Was soll heute passieren?

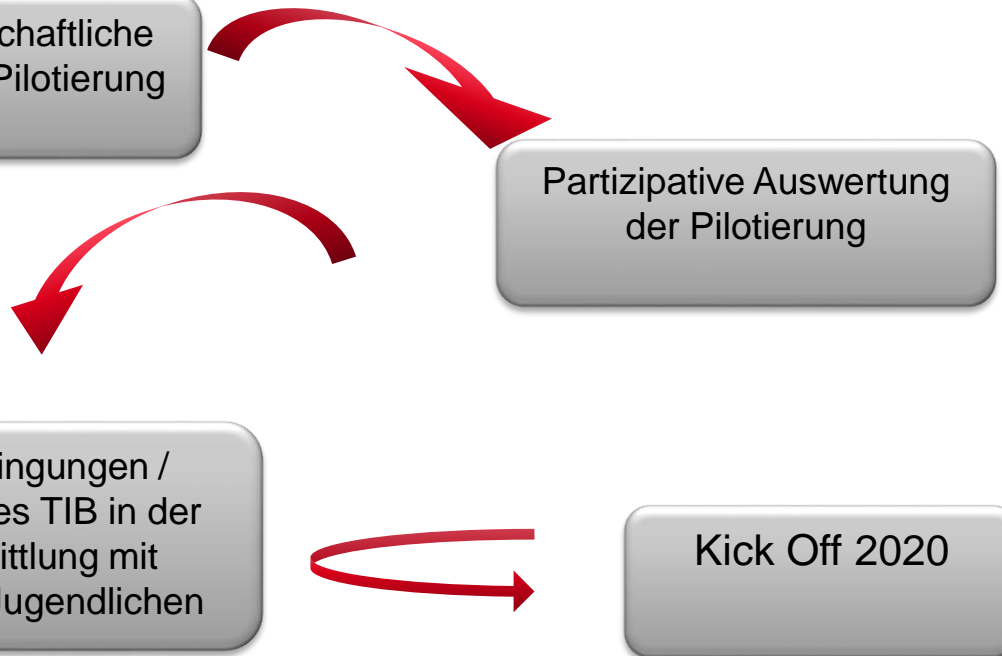


TIB & Wissenschaftliche  
Begleitung der Pilotierung

Partizipative Auswertung  
der Pilotierung

Transferbedingungen /  
Anwendung des TIB in der  
Bedarfsermittlung mit  
Kindern- und Jugendlichen

Kick Off 2020



## Programm

**09:00 Uhr Anmeldung & Begrüßungsgetränk** im Tagungs-Café

**09:30 Uhr Begrüßung:** Senatsverwaltung für Bildung, Jugend & Familie (SenBJF), Olivia Jonas (SFBB)

**09:45 Uhr Vortrag:** TIB - Das Teilhabeinstrument Berlin — Anwendung & Erfahrungsbericht aus der Pilotphase  
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit & Soziales (SenIAS)

*11:00 Uhr Kaffeepause*

**11:15 Uhr Fishbowl Teil I:** Anwendung des TIB in der Bedarfsermittlung mit Kindern und Jugendlichen —  
Was brauchen wir?

*12:15 Uhr Mittagspause*

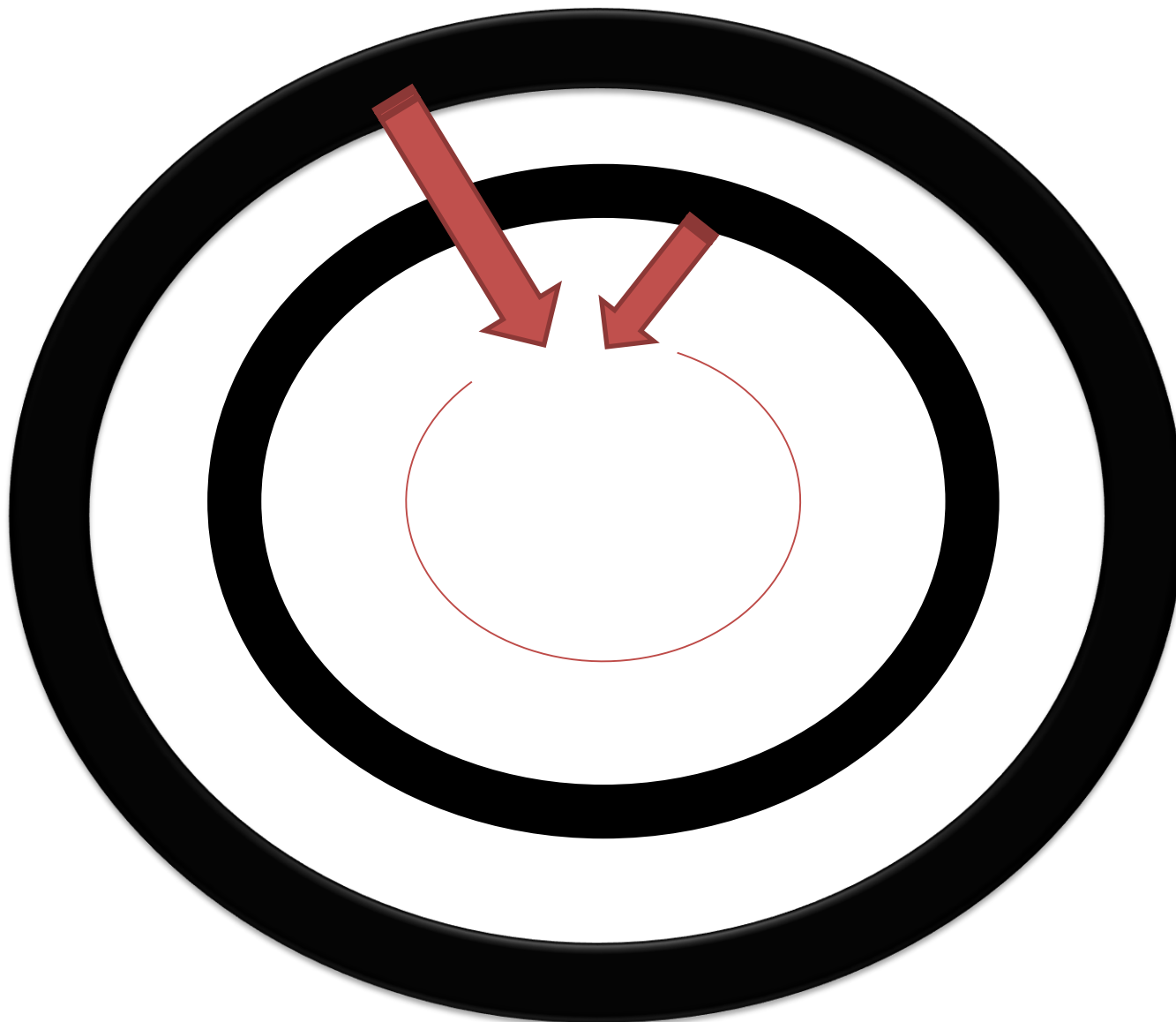
**13:15 Uhr Fishbowl Teil II:** Anwendung des TIB im Bereich § 35 a SGB VIII — Was brauchen wir?

*14:00 Uhr Kaffeepause*

**14:15 Uhr Auswertung Fishbowl** — Verabredungen für eine Anpassung des TIB im Bereich der  
Bedarfsermittlung mit Kindern und Jugendlichen  
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend & Familie (SenBJF)

**15:00 Uhr Veranstaltungsende**

# Fishbowl





# Fragen zum TIB:

## **Haltung zu Form und Fachlichkeit der Bedarfsermittlung mit TIB:**

- Welche Chancen sehe ich im TIB in Bezug auf eine Personenzentrierung und Partizipation in der Bedarfsermittlung mit Kindern und Jugendlichen?
- Wie handhabbar ist das Instrument in der Bedarfsermittlung mit Kindern und Jugendlichen?

## **Voraussetzungen zur Anwendung:**

- Welche fachlichen und strukturellen Voraussetzungen müssen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe für eine Anwendung des TIB gegeben sein?
- Personell / zeitlich / räumlich / interdisziplinär?

## **Einsatz von TIB / Schnittstellen:**

- In welchen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe soll TIB zur Anwendung kommen?
- Muss TIB im Rahmen der Bedarfsermittlung immer zum Einsatz kommen?
- Wann nicht?
- Wann auf jeden Fall?
- Was muss an der Schnittstelle im Rahmen einer Kindeswohlgefährdung beachtet werden?
- Wie können die Bedarfsermittlung TIB und ein Gutachten des KJPD personenzentriert zusammenwirken?
- Wie detailliert sollen die Leistungsgruppen im Bereich Kinder- und Jugendliche (9 Lebensbereiche) zur Anwendung kommen?
- Wie finde ich die richtige Leistungsgruppe heraus?
- Was muss bei Mehrfachleistungen beachtet werden?
- Was muss an der Schnittstelle zu § 36 SGB VIII / Mitwirkung im Hilfeplanverfahren beachtet werden?
- Was muss beim Übergang zur Leistungsgewährung beachtet werden?



# Fragen zum TIB:

## **TIB im § 35 a SGB VIII:**

- Wie kann eine Pilotierung in § 35 a Fällen organisiert werden?
- Welche Akteur\*innen benötigen wir dazu?
- Was benötigen die Akteur\*innen?

## **Schulungen TIB Anwendung / Anwender\*innen-Kompetenz**

- Was sollte ich können, um TIB anzuwenden?
- Welche Fachkräfte, Fachdienste müssen in der Anwendung des TIB geschult werden?
- Wie kann TIB noch mehr in diese Fläche getragen werden?
- Welche Fachkräfte können Multiplikator\*innen sein / als Multiplikator\*innen geschult werden?
- Wer schult Wen?

## **Organisation des Transfers in den Bereich Kinder und Jugendliche**

- Wer muss an diesem „Transfer-Tisch“ Platz nehmen?
- Welche Rolle hat die SenBJF im Prozess?
- Welche Rolle hat begleitend die SenIAS?
- Welche zeitlichen „Meilensteine“ müssen für die 1. JH 2020 / bis zum 01.07.2020 vereinbart werden?

Haltung / Form  
Fachlichkeit  
TIB

Unterteilung in  
3 Lebensbereiche  
sinnvoll

Spezifische Angebote  
für individuellen Bedarf  
notwendig → Einzelbedarfe  
= Einzelvereinbarungen

Zusammenarbeit der  
Träger

Passgenauere  
Hilfen  
Kosten / Personenzentr.

Zentrierung auf  
Kind / Jgdl.

Hilfe wie aus  
einer Hand

Zeit  
len

**Hilfe aus  
einer Hand!**

Einsatz /  
Schrittfolgen

Einheitlichkeit

EGH ↔ HZE  
Auffichten von  
HZE-Bedarfen  
„Was würde mir helfen..“

Förderausschüsse -  
Fachkräfte (kita usw.)  
einbeziehen

Kooperationsgespräche

KWG: klare  
Aussagen, was liegt  
vor?

Was braucht es  
zur Kompensation  
des Handicaps?

Bewertung von  
Elternverhalten

Kinderschutzambulanz  
Diagnostische Termine

Emotionale Misshandlung  
→ Nutzung Kinderschutz  
ambulanz

KiSchu in  
Einrichtungen

SPZ einbeziehen

KJPD, KJGD  
Einschätzung (ICF-  
Blick)

Standardisierter  
Entwicklungsbogen

Unterschiedliche  
Blickwinkel →  
alle an einen Tisch

Klare Definition  
EGH ↔ RSD  
wer macht was?  
Geschwisterkinder

Katalog für  
Teilleistungsstörungen  
bei KWG

System Familie

Krisenplätze, Unter-  
stützungsplätze für  
Kinder mit Behinderung

Schule Anwendung TIB?  
SIBUZ nur Kann-Einbeziehung  
Sonderpädagogie  
der Schule einbe-  
(alle an einem Tisch)

Gefahr, dass Kinder  
aussortiert werden  
→ Thema öffnen  
Schulleitungskonferenz

W Schulleiter  
sichern

Hängt viel von  
der Schulleitung ab +  
Rahmenbedingungen

Schulsozialarbeit  
steht oft allein da

Teilhabe-Konferenz  
→ Lösungen

Kooperation  
Schule - Jugendhilfe  
auf höherer Ebene

inklusive Schule  
nicht zum Nulltarif

Kooperation  
Sonderpäd. - Regelpäd.

Sicherheit für  
die Fachkräfte  
(Leitfaden?)

AV Eingliederungshilfe  
Übergänge (z.B. S4/1)  
→ Übergänge SGB VIII - SGB IX  
→ TIB nutzen

Pflegekinderwesen  
→ Abstimmung m. Jugend  
→ AG BTHG

Vermisshilfe  
Sonderpäd. Bedarf -  
Eingliederungsbedarf?  
Trennschärfe  
KiSch = RSD  
Teilhabe = EGH

Tandem  
RSD - EGH

**Besprechungsstruktur  
muss Interdisziplinarität  
widerspiegeln –  
standardisiert!**



# Voraussetzungen Rahmenbedingungen

Wie ist das Verhältnis  
zu Sorgeberechtigten  
Eltern  $\leftrightarrow$  Kind  
Teil AG  $\Rightarrow$   
 $\rightarrow$  Hilfestellung  
für Teilhabeplanung

Partizipation von  
Kindern mit Einschränkungen  
geringes Alter

Zeitnahe Begutachtungstermine  $\rightarrow$  mehr  
Personal KJPD

Akzeptanz Gutachten  
„freier“ Ärztinnen /  
Psychologinnen

staatl. „Beleihen“ für  
wie bei Rechtspflege

Kreativität  
 $\rightarrow$  wie anders gestalten

schöne Räume  
im SFZ nutzen

Wegezeiten

Dokumentation

Fallzahlenbegrenzung  
(150)  
Zeit für Bedarfs-  
ermittlung

Übertragung  
auf HzE?

Laptop, Diensthandy  
Dienstwagen

ungestörte  
Gesprächsatmosphäre

Kitaplätze für  
alle Kinder

**Rahmenbedingungen für  
„aufsuchende Arbeit“ im  
Sozialraum schaffen!**

TiB im  
Par. § 35a

TiB ist Teil <sup>Bedarfsmittlung</sup> der  
Hilfeplanung für § 35a  
(§ 19 SGB IX)

Solitäre § 35a  
z.B. ILth → TiB nicht  
notwendig

Wunsch / Wille des  
Kindes <sup>Fz</sup> <sup>Erziehungshaltung</sup>  
der PSB

TiB Integration  
in SoPART 2  
(nicht praktikabel?)

Vereinheitlichung  
für § 35a

Seelische Behinderung  
→ Eltern Ursache?

Junge Volljährige  
Flexibilität in der  
Jugendhilfe

Verzahnung  
EGH — RSD

Pilotierung § 35a:  
Beteiligung RSD  
→ Umsetzung in den Bezirken

Teilhabeamt  
hat den Hut auf

an konkreten Beispielen/  
Fällen ausprobieren

## Schnittstelle RSD und Teilhabeamt

Anwender\*innen -  
Kompetenz

Schärfung des  
Blicks

Flexibilität

Einzelansatz  
↓  
system. Ansatz

Wie kann ich als  
Fachkraft mit den  
Kindern ins Gespräch  
gehen?

Sachverstand  
der eigenen Fachgruppe  
nutzen

Instrument TIB  
Anwender\*innenschulung

Kurzschulung für  
Schnittstellen-FK  
(Med./Schule/Ges....)

Haus der Teilhabe-FK:  
Expertise, was im Gut-  
achten steht

TIB/BTHG/35a/ICF  
Kurz-  
Schulung für alle  
(nicht nur „Neu“) im RSD

Fachexpertise  
anderer Fachdienste  
nutzen

Breites Wissen  
Reaktät?  
Vertieftes Wissen

**Interdisziplinäre  
Schulungen!**

# Transfer - Organisation

Evaluation  
→ Fallzahlenbegrenzung

Synergieeffekte  
Jugendhilfe - Schule  
in einer SozBJF nutzen

Gemeinsamer Blick  
in die Zukunft  
Schule - JGH - Gesundheit  
Jbi - Fachtag ...

Begleitgremium  
für TIB im Bereich  
Jugend:

KJPD / KJGD  
RSD / Teilhabe FD

Leistungserbringer  
Behördenvernetzungen

Schule / Kita

AG Hilfen  
AG Einstiegsunterstützung  
AG Struktur & Zukunft Piloten  
bis 05/20

ÜBERGÄNGE  
beachten

unterschiedliche  
Fachkräfte / Fachdienste  
... ..

**Begleitgremium TIB in  
JUG - interdisziplinär**



Welche Frage ist nicht gestellt worden?

Auf welche Frage hätten sie gern eine Antwort gegeben?

Welche Anmerkungen sollen noch Platz haben, bevor wir 2020 an den Start gehen?

*Herzlichen Dank!*

Olivia Jonas  
olivia.jonas@sffb.berlin-brandenburg.de